

	<p>Object: Kirchweihszene</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Collection: Gemäldesammlung</p> <p>Inventory number: IV-1978-004</p>
--	---

Description

Die vielfigurige Komposition greift eine Motivtradition auf, die im 17. Jahrhundert vor allem durch flämische Maler geprägt wurde und im 18. Jahrhundert eine breite Nachfolge in der deutschen Malerei fand. Wie in Kirchweih-Darstellungen etwa eines David Teniers II. bildet bei Seekatz ein vor dem Rathaus aufgerichteter, mit einer Zinnkanne und einem roten Band geschmückter Kirchweihbaum (Maien) den Mittelpunkt des Treibens. Zur Musik der Dorfmusikanten haben sich drei junge Paare zum Tanz eingefunden. Rings umher gehen die übrigen Besucher diversen anderen Vergnügungen nach: Rechts wird unter freiem Himmel getrunken und geschmaust. Daneben balgen sich zwei Knaben, die ein Savoyardenjunge mit Marmotte, dem umgehängten Kästchen für das Murmeltier, schalkhaft beobachtet. Links zieht ein fliegender Kupferstichhändler das neugierige Publikum an, während Verkaufsstände an der in die Tiefe fluchtenden Stadtmauer ihre Waren feilbieten. Seekatz fasst die vielfältigen, erzählfreudig geschilderten Motive durch eine erdigbraun getönte Farbpalette zusammen, einzig das tanzende Paar in der Mitte ist durch helles Licht und kräftige Farben hervorgehoben. (Quelle: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 264)

Werkverzeichnis: Emmerling 176

Erworben 1978 von der Kunsthandlung J.P. Schneider jr., Frankfurt a. M., als Leihgabe der Adolf und Luisa Haeuser-Stiftung für Kunst und Kulturpflege, Frankfurt a. M.

Detailed description

Provenienz:

Ausgeführt im Auftrag von François de Théas de Thoranc (1719-1794) für das Hôtel seines Bruders Albert Théas de Thoranc (heute Hôtel de Fontmichel) in Grasse, rue des Dominicains (heute rue Amiral de Grasse), vorgesehen für den »Salon de Compagnie«. |

1774, nach dem Verkauf des Hôtels an die Familie Fontmichel, verbracht in das Hôtel de Thoranc an der Esplanade in Grasse. | 1794 vererbt an die Tochter Flore Jacques Joseph de Théas Comtesse de Thoranc, verehelichte Comtesse de L'Escarène (1786-1863). | Nach dem Verkauf des Hôtel de Thoranc 1823 auf das Anwesen der Familie in Thorenc (sic) bei Andon verbracht. | 1863 vererbt an den Großneffen, Comte de Sartoux-Thoranc, und von diesem nach Château de Mouans, Mouans-Sartoux (Provinz Grasse, Alpes maritimes), verbracht. | In Familienlinie vererbt bis 1975, sodann von der Kunsthandlung J.P. Schneider jr., Frankfurt a. M., erstanden.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	224,7 x 198,3 cm

Events

Painted	When	1759-1763
	Who	Johann Conrad Seekatz (1719-1768)
	Where	Frankfurt am Main
Commissioned	When	1759-1763
	Who	François de Théas de Thoranc (1719-1794)
	Where	Frankfurt am Main

Keywords

- Architecture
- Art of painting
- Dance
- Genre
- Kermesse
- Painting

Literature

- Emmerling, Ernst (1991): Johann Conrad Seekatz: 1719 - 1768. Ein Maler aus der Zeit des jungen Goethe. Leben und Werk. Landau, Kat. 176, S. 33-34, S. 99
- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 292, S. 264
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 229, S. 146